

Presseinformation

16. Januar 2025

Fachschule Tullnerbach verteidigt Titel bei der bundesweiten Pferdewirtschafts-Trophy

LR Teschl-Hofmeister: Reit-Talente aus NÖ stehen an der Spitze des Pferdesports der Landwirtschaftlichen Fachschulen in Österreich

Bei der bundesweiten Pferdewirtschafts-Trophy der Landwirtschaftlichen Fachschulen verteidigten die Gastgeber aus dem Wienerwald erfolgreich den Titel. Denn auch im Vorjahr siegte das Team der Fachschule Tullnerbach beim Turnier. Den zweiten Platz sicherte sich das ABZ Lambach (Oberösterreich). Den dritten Platz holten sich ex aequo die Schul-Teams der Fachschulen Winkelhof (Salzburg) und Grottenhof (Steiermark). Weiters waren die Fachschulen Stiegerhof (Kärnten) und Weitau (Tirol) am Start. „Die Schülerinnen und Schüler der LFS Tullnerbach wiederholten die Bestleistung vom Vorjahr und bestätigten somit eindrucksvoll, dass sie an der Spitze des Pferdesports an den Fachschulen in Österreich stehen“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die herzlich zum Erfolg gratuliert. „Dass die jungen Reiterinnen und Reiter so sicher im Sattel sitzen bzw. mit der Kutsche fahren, unterstreicht einmal mehr die hohen Standards der pferdewirtschaftlichen Ausbildung an der Fachschule Tullnerbach. Besonderer Dank gilt der Fachlehrerin Maria Ottersböck, die federführend für die Ausrichtung des Bewerbes verantwortlich zeichnet“, so Teschl-Hofmeister.

„Mit der Ausrichtung des Turniers wurde der an der Pferdewirtschaft begeisterten Jugend ein passendes Forum geboten, wo junge Talente ins Rampenlicht treten können. In Summe war es ein sehr spannender Bewerb mit großen Momenten in der Pferdesportanlage, der die Jugendlichen, die Jury und die Lehrkräfte gleichermaßen forderte“, betont Direktorin Rosina Neuhold. „Dabei zeigten sich die Schülerinnen und Schüler der LFS Tullnerbach in Bestform und konnten somit den Titel der bundesweiten Pferdewirtschafts-Trophy verteidigen. Ich gratuliere dem siegreichen Team herzlich und ein großes Dankeschön gilt den Lehrerinnen für ihren Einsatz und die umsichtige Betreuung beim Wettbewerb“, so Neuhold.

„Die rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten an drei Tagen in den Disziplinen Dressurreiten, Springreiten, Dressurfahren sowie Hindernisfahren mit der Kutsche, Western Trail, Horsemanship und die Präsentation eines Pferdes an“, informiert Direktorin-Stellvertreterin Maria Ottersböck. „Dabei wurde den

Presseinformation

Schülerinnen und Schülern ein Pferd zugelost, mit dem sie in der jeweiligen Disziplin antraten. Daher waren viel Einfühlungsvermögen und ein professioneller Umgang mit den Einhufern erforderlich“, so Ottersböck.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at